

## Plasticoate Primer - Grundierung für Plasticoate Beschichtungen

---

- Der ideale Untergrund für Plasticoate Dachbeläge
- Widersteht Oxidation durch speziell hergestelltes Bitumen
- Höherer Feststoffanteil als konventionelle Grundierungen
- Bietet hervorragende, elastisch bleibende Haftung
- Einfach zu verarbeiten

Plasticoate Primer dient der vorbereitenden Grundierung bestehender Dachflächen, bevor diese mit Plasticoate Dachbelägen beschichtet werden. Plasticoate Primer haftet hervorragend auf bestehenden Dachflächen und sättigt diese gleichzeitig mit schützendem Bitumen.

- **Der ideale Untergrund für Plasticoate Dachbeläge**

Plasticoate Primer dringt in alte ausgetrocknete Oberflächen ein, ersetzt durch Oxidation verlorenges Bitumen und erhöht somit die Flexibilität der bestehenden Dachbahn. Plasticoate Primer enthält keine Füllstoffe oder Fasern und bildet eine ideale, aufnahmefähige Basis für die nachfolgende Beschichtung mit Plasti-Chemie GmbH Plasticoate Dachbelägen.

- **Widersteht Oxidation durch speziell hergestelltes Bitumen**

Plasticoate Primer enthält ein qualitativ sehr hochwertiges katalytisch luftgeblasenes Bitumen, das entgegen handelsüblicher Bitumen nicht so schnell verwittert und zerstört wird. Plasticoate Primer verhärtet nicht, wird nicht spröde, bleibt länger geschmeidig und kann hierdurch den durch ständige Wetterveränderungen entstehenden natürlichen Dachbewegungen folgen.

- **Höherer Feststoffanteil als konventionelle Grundierungen**

Plasticoate Primer enthält 70 % Bitumen. Dies ist ein merkbar höherer Feststoffanteil als bei normalen Grundierungen, deren Feststoffanteil meistens nur ca. 50 % beträgt. Daher verbleibt bei Plasticoate Primer auch nach der Verflüchtigung der Lösungsmittel eine dickere Schicht schützenden Bitumens auf der Dachfläche zurück.

- **Bietet hervorragende, elastisch bleibende Haftung**

Plasticoate Primer eignet sich hervorragend für die Verklebung von Verstärkungsbahnen, wie dieses bei unseren Capsheet Systemen notwendig ist. Insbesondere im Überlappungsbereich bildet dieses Produkt eine feste, nicht hart werdende, sondern dehnbar bleibende Verbindung, die somit den natürlichen Bewegungen der Dachkonstruktion folgen kann.

## Plasticoate Primer - Grundierung für Plasticoate Beschichtungen

---

- **Einfach zu verarbeiten**

Plasticoate Primer wird gebrauchsfertig geliefert. Erhitzen, umrühren oder verdünnen sind nicht erforderlich. Da die Grundierung direkt auf die bestehende Dachfläche aufgetragen wird, ist eine kostspielige Entfernung des alten Daches in den meisten Fällen nicht nötig. Plasticoate Primer wird mittels Bürste, Schieber oder im Spritzverfahren aufgetragen.

- **Technische Daten**

Plasticoate Primer ist eine vorbereitende Grundierung für die nachfolgende witterungsbeständige Beschichtung mit einem unserer Plasticoate Dachbeläge. Sie verfügt über exzellente Haftungseigenschaften und sättigt die bestehende Dachfläche zusätzlich mit schützendem Bitumen. Entgegen der meisten handelsüblichen Grundierungen, die meist zum größten Teil aus Lösungsmitteln bestehen, hat Plasticoate Primer einen sehr hohen Feststoffanteil. Auf Metalldächern hilft Plasticoate Primer der Rostbildung vorzubeugen.

### Charakteristiken:

Farbe:	Schwarz
Schichtdicke, trocken:	0,59 mm bei 0,8 kg/qm
Widerstandsfähigkeit gegen:	milde Säuren u. Laugen, Korrosion, Wasser und Wasserdampf und Sonnenstrahlen
Wetterbeständigkeit:	gut in trockenem, kaltem und tropischem Klima
Verarbeitungshinweise:	per Bürste, Schieber oder im Spritzverfahren

## Plasticoate Primer - Grundierung für Plasticoate Beschichtungen

---

<b>Physikalische Daten</b>	<b>Kennwert</b>
Spezifisches Gewicht (ASTM D-70):	0,948 bei 15,5 °C
Viskosität, Saybolt Furol:	150 – 250 bei 50 °C
Flammpunkt, PMCC (ASTM D-93), mindestens:	40 °C
Nicht flüchtige Bestandteile: (Gewichtsprozente)	1 g/3 Std. bei 105 °C, 70 min.

### Destillation nach ASTM D 402-77

Destillat, Prozent nach Volumen bei:

225 °C	20,0
260 °C	26,0
315 °C	31,5
360 °C	35,0

Plasticoate Primer wurde durch die Forschungs- und Materialprüfungsanstalt Baden-Württemberg nach DIN 18195-T02 und DS 835 (AIB 83) der Deutschen Bundesbahn getestet. Er erfüllte in allen untersuchten Punkten die Anforderungen an die Kennwerte, wobei die Plastizitätsspanne, d. h. die Temperaturspanne zwischen Wärme- und Kältebeständigkeit, deutlich über den Anforderungen liegt. Dies bedeutet, daß Plasticoate Primer über ein hohes Wärmestandvermögen und geringe Kälterissempfindlichkeit verfügt.